

Protokoll GER-Sitzung 28.01.2025

1. Allgemeine Themen der Schulleitung durch Stefan Göbel

a. Schulinspektion

Die Präsentation der Ergebnisse durch die Schulinspektion findet am 5. Februar um 16:30 Uhr in der Aula statt. Die Vorstellung der Auswertung ist für alle interessierten Eltern zugänglich. Der Schulleitung wurde eine erweiterte Version der Ergebnisse zur Verfügung gestellt, diese enthält jedoch unter anderem Daten, die nur für den schulinternen Gebrauch bestimmt sind. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, an diesem Tag vorbeizukommen. Im Anschluss wird die Präsentation auf unserer Schulhomepage veröffentlicht. Auch wenn die Beteiligungsquote mit 46 % sehr gering war, war das Ergebnis wenig überraschend und im Allgemeinen positiv. Ein auffälliger Punkt war jedoch die doch sehr unterschiedlich genutzten Lehrmittel. Dies gilt es nun intern zu besprechen, zu bewerten und ggfs. zu vereinheitlichen.

b. Turnhallenfest

Am 14. Mai (Uhrzeit noch ungewiss) wird die Turnhalle mit einem großen Fest eingeweiht. Es ist angedacht, dass jede Klasse einen kleinen „Mitmach“-Stand anbietet. Ein Angebot durch Lehrkräfte in der Turnhalle selbst ist ebenfalls geplant. Der Elternrat übernimmt zusammen mit dem Förderverein das Catering. Die Schulleitung erhofft sich elterliche Unterstützung in den einzelnen Klassen für die „Mitmachen“-Stände auf dem Schulhof. Der Förderverein Traberkids e.V. sucht für eine Tombola nach Spenden. Die Turnhalle ist bereits wieder in voller Nutzung. Die nicht mehr nutzbaren Turngeräte wurden entsorgt. Fr. Gadda erstellt nun eine Inventurliste und kann nach Freigabe der Gelder durch die SBH die fehlenden Materialien/Geräte bestellen.

c. Fertigstellung Außengelände

Die Fertigstellung des Außengeländes pausiert aktuell aufgrund der Wetterbedingungen. Die zuständige Firma avisiert die Vollendung unter der Voraussetzung, dass es mindestens eine Woche lang nicht regnet sowie gleich bleibende Temperaturen über mindestens 5 °C. Sobald der hintere Teil (die Fußballplätze sowie die Außenanlagen der Container) fertig gestellt sind, geht die Modernisierung auf dem vorderen Schulhof weiter (Erneuerung der Tartanbahn).

d. Abholsituation

Die Schulleitung zeigt sich vorsichtig zufrieden mit der Verbesserung der Abholsituation. Der Großteil der Eltern hält sich im Eingangsbereich, der „Kiss and go“-Area auf. Jedoch möchte sie daran erinnern, dass die Eltern/Abholenden im Sinne der Schülerinnen und Schüler die Nutzung von Mobiltelefonen weitestgehend einschränken. In den letzten Wochen wurden mehrere Vorfälle beobachtet, bei denen sich Eltern an fremde Kinder zur Streitklärung gewandt haben. Die Schulleitung möchte an alle appellieren, sich nur im äußersten Notfall einzumischen und zeitnah einen anwesenden Pädagogen zu involvieren. Die tadelnde Ansprache gegenüber anderen Kindern ist nicht gestattet.

2. Allgemeine Themen der GBS durch Inge Schröder

a. Situation Mittagessen

Die Kinder geben im Kinderrat eine positive Rückmeldung, daher soll erstmal keine Änderung im Ablauf erfolgen

b. Personal

ab 1.3.2025 wird Tanja Grahl bei uns am Traberweg mit ihrer Einarbeitung starten und ab dem neuen Schuljahr 25/26 dann eine 1. Klasse übernehmen

c. Jubiläum 150 Jahre Hamburger Kind

Am 27.6. findet ein großes Fest an unserer Schule. Nähere Informationen folgen.

Weitere Stadtteil- und Sommerfeste innerhalb Hamburgs sind in Planung, MINT-Wochen in den Sommerferien, Umweltaktionswochen in den Pfingstferien und vieles mehr (<https://hamburgerkind.de/150-jahre-hamburger-kind/>)

3. Mobbing, Gewalt an der Schule

a. Vormittag

Die Ganztageskonferenz am 29.5.2024 stand unter dem Thema „herausfordernde Kinder“: <https://www.schule-traberweg.de/post/nachbericht-zur-ganztagskonferenz>

Es wurde eine Gruppe gebildet, die die aktuell angewandten als auch perspektivisch möglichen Erziehungsmaßnahmen unter die Lupe nimmt und einen Katalog über Ihre Verwendung anfertigt. Eine weitere Gruppe aus Lehrkräften beleuchtet das Thema „Strukturen im Schulalltag“. >Welche Rituale zur Stabilisierung/Beruhigung werden heute bereits erfolgreich angewendet? Die dritte Arbeitsgruppe besteht aus einer Beratungsrunde mit Mitgliedern des Jugendamtes, des ASD sowie des ReBBZ. Hier geht es überwiegend um das Aufzeigen von Möglichkeiten im näheren Umkreis, Unterstützung der Familien, Diagnostik vor Ort, Trauma-Begleitungen. Die Schulleitung bestätigt, das aktuell angespannte Klima in der Schülerschaft.

b. Nachmittag

Der Nachmittag meldet ebenfalls vermehrte Konfliktsituationen. Mit den involvierten Kindern als auch im Rahmen des Kinderrates wird immer wieder über den gemeinsamen Umgang, respektvolles Verhalten/Miteinander und die geltenden Schulregeln gesprochen. Als Maßnahme zur Konfliktvermeidung werden am Nachmittag sogenannte Wochenpläne durch die jeweiligen Pädagogen vergeben. Innerhalb der vorgegebenen Zeit ist das betroffene Kind vom offenen Nachmittag ausgeschlossen und wird zu vorher festgelegten Aktivitäten zugeteilt. In einigen Klassenstufen gibt es bereits jetzt einen gemeinsamen Nachmittag pro Woche, die sogenannte Gruppenzeit. An diesem Nachmittag nimmt die jeweilige Klasse nicht am offenen Nachmittag teil, sondern verbleibt innerhalb ihrer Klassengemeinschaft. Dies soll vor allem den Zusammenhalt stärken. Der Elternrat wünscht sich mehr Informationsaustausch bei wiederkehrenden Konflikten zwischen den Pädagogen vom Nachmittag und den Eltern.

4. Schülerdisco

Ein Organisationsteam hat sich gebildet und berät über das weitere Vorgehen. Aus den Erfahrungen der vorherigen Jahre können wir das Konzept ausbauen und optimieren. Nähere Informationen zum Ablauf werden an die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse sowie deren Eltern im Laufe der nächsten Wochen zur Verfügung gestellt.

5. Resilienztraining „Spiel dich stark“

Ein Resümee kann derzeit noch nicht gezogen werden, da zuerst alle beteiligten Gruppen angehört werden müssen. Die Lehrkräfte wurden gebeten, an den kommenden Elternabenden ein Stimmungsbild zum Resilienztraining bei den Eltern einzuholen. Darüber hinaus wird durch den Elternrat eine online-Umfrage generiert.

6. Laufgruppe „Flitzpiepen“

Der Elternrat bekommt richtig gute Rückmeldungen, die durch eine hohe Teilnehmer-Quote bestätigt werden. Die Orga läuft über eine WhatsApp-Gruppe. Wöchentliche Lauftreffs finden mit Unterstützung von sogenannten Laufpaten im Max-Herz-Ring statt, aktuell 2 - 3 Mal die Woche. Auch die Teilnahme sowie Unterstützung durch die Eltern ist bemerkenswert. Der Förderverein TraberKids e.V. lässt T-Shirts mit Aufschrift drucken um den Kindern einen einheitlichen Look als Zeichen der Gemeinschaft bei anstehenden Wettkämpfen zu verpassen.